



# EKAS Medienmitteilung

Luzern, 17. April 2013

---

## Mehr Arbeitssicherheit für Jugendliche

**Bei der Arbeit verunfallen Jugendliche häufiger als ausgebildete Arbeitskräfte. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, erteilt die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS zwei Aufträge. Die Arbeitsinspektorate der Kantone und die Suva sollen je eine mehrjährige Präventionskampagne zum Thema «Arbeitssicherheit für Jugendliche» realisieren.**

Die aktuelle Unfallstatistik zeigt: Das Berufsunfallrisiko von Jugendlichen war in den vergangenen Jahren stets höher als das durchschnittliche Unfallrisiko aller UVG-Versicherten. Im Auftrag der EKAS sollen SAFE AT WORK, ein Label der Arbeitsinspektorate der Kantone und des SECO, und die Suva mit je einer mehrjährigen Präventionskampagne die Unfallzahlen der Jugendlichen reduzieren.

### Zwei Ansätze, ein Ziel

Die beiden Präventionskampagnen starten im Herbst 2013 und verfolgen zwei sich ergänzende Ansätze. Die Suva führt im Kern den Dialog mit den Branchen und den Ausbildnern und stellt sicher, dass die jungen Mitarbeitenden wissen, bei welchen Gefahren sie ab dem ersten Arbeitstag STOPP sagen und sicher weiterarbeiten müssen. SAFE AT WORK spricht die Jugendlichen mittels Online-Plattformen und Social Media-Kanälen direkt an und baut so den Dialog auf. Die beiden sich ergänzenden Strategien führen dazu, dass einerseits Arbeitssicherheit bei den Jugendlichen zum Thema wird und andererseits das entsprechende Wissen bei den Zielgruppen ankommt. Ziel beider Kampagnen ist es, im Rahmen der «Vision 250 Leben» Berufsunfälle mit Todesfolge und schwere Invaliditätsfälle zu verhindern.

### Auskünfte an Medienschaffende erteilen:

SAFE AT WORK  
Daniel Stuber, Kommunikationsberater EKAS  
Tel: 026 350 36 57, [daniel.stuber@ekas.ch](mailto:daniel.stuber@ekas.ch)

Suva  
Serkan Isik, Unternehmenskommunikation  
Tel. 041 419 65 14, [serkan.isik@suva.ch](mailto:serkan.isik@suva.ch)

## **Aufgaben der EKAS**

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Mehr Informationen unter [www.ekas.ch](http://www.ekas.ch).

## **Vision «250 Leben»**

Arbeiten in der Höhe, Arbeiten an befahrenen Verkehrsachsen, Arbeiten im Baugewerbe sowie Forstarbeiten sind mit hohen Risiken verbunden. In der Schweiz ereignen sich gegen 100 tödlich verlaufende Berufsunfälle pro Jahr. Die Suva und SAFE AT WORK haben sich zum Ziel gesetzt, diese Zahl zu halbieren und so 250 Menschenleben zu bewahren. Mit einer dualen Strategie – einerseits Vollzugsdruck und Systemmassnahmen, andererseits Beeinflussung des Risikoverhaltens und Sensibilisierung - will die Suva und SAFE AT WORK dieses anspruchsvolle Ziel erreichen. Die Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern, den Berufsschulen und Ausbildungsstätten durchgeführt.